

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 115 (1997)
Heft: 29

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SIA-Informationen

FORM

Kurs «Erhaltung von Tragwerken»

Zielgruppe

Ingenieurinnen und Ingenieure, die sich mit Planungsaufgaben rund um die Erhaltung von Tragwerken eingehender befassen wollen.

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die für die Tragwerkserhaltung spezifischen Planungs- und Entscheidungsprozesse kennen. Sie erweitern ihre Fach- und Führungskompetenz.

Inhalte

- Spezifische Problemstellungen für verschiedene Bauweisen
- Anwendungsorientierte Untersuchungsmethoden
- Verantwortungsabgrenzung und rechtliche Rahmenbedingungen

Der Kurs baut auf Grundlagen des 1996 ausgefallenen IP-Bau auf. Nebst Vermittlung von Fachwissen wird grosses Gewicht auf das anwendungsorientierte Training von Arbeitsabläufen und Planungsprozessen gelegt.

Aufbau und Kursdaten

Der Kurs setzt sich aus 12 ein- bis zweitägigen Modulen zusammen:

- Grundlagen der Tragwerkserhaltung (26./27.8.1997)
- Betonbauweise (2. und 9.9.1997)
- Stahlbau (16.9.1997)
- Mauerwerk aus künstlichen Steinen (21.10.1997)
- Natursteinmauerwerk (28.10.1997)
- Grundbau für Gebäude und Brücken (4.11.1997)
- Grundbauwerke (11.11.1997)
- Holzbau (18.11.1997)
- Erdbeben (20.1.1998)
- Dynamische Einwirkungen (27.1.1998)
- Zustandsuntersuchung und Untersuchungstechniken (18./19.3.1998)
- Umsetzung in die Praxis und aktuelle Probleme (28.4.1998)

Das erste und das letzte Modul sind obligatorisch zu belegen, die übrigen beliebig wählbar. Das Modul Zustandsuntersuchungen/Untersuchungstechniken findet in Wildegg, die übrigen im Raum Luzern statt.

Kurskosten pro Tag (ohne Hotelunterkunft während der zweitägigen Blockseminare)

- Mitarbeiter von SIA-Projektierungsbüros Fr. 430.-
- SIA-Mitglieder Fr. 460.-
- Andere Fr. 500.-

Auskunft und Anmeldung

FORM, SIA-Generalsekretariat, Selnastrasse 16, 8039 Zürich, Tel. 01/283 15 58, Fax 01/201 63 35, E-Mail siags@bluewin.ch

FORM-Kurs: Erhaltung von Tragwerken

Interview mit einem Absolventen des ersten Kurses 1996/97

Milutin Scepanovic, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, besuchte vom September 1996 bis April 1997 zusammen mit rund 80 weiteren Teilnehmern den ersten FORM-Kurs «Erhaltung von Tragwerken». FORM, die berufsbegleitende Schule des SIA für ganzheitliche Unternehmensentwicklung, wollte von ihm wissen, weshalb er sich für diesen Kurs entschieden hatte und welchen Nutzen er daraus ziehen konnte.

FORM: Was hat Sie bewogen, den FORM-Kurs «Erhaltung von Tragwerken» zu besuchen?

M. Scepanovic: Unser Büro hat sich bisher vor allem auf die kompetente und termingerechte Erstellung von Neubauten konzentriert. Um in der heutigen Zeit noch besser auf die Kundenbedürfnisse eingehen zu können, haben wir uns im Rahmen unserer neuen Firmenstrategie entschlossen, den klassischen Sparten des Neubaus die Abteilung Instandsetzung beziehungsweise Erhaltung von Bauten hinzuzufügen.

Bedingt durch meine Grundausbildung an der ETH (Vertiefungsrichtung Werkstoffe und Konstruktion) konnte ich schon zu Beginn meiner Laufbahn Projekte in den Bereichen Umbau und Instandsetzung von Kunstbauten bearbeiten. Um dieses Wissen und die Erfahrung unseren Kunden und Mitarbeitern so gut und umfassend wie möglich zur Verfügung stellen zu können, habe ich mich entschlossen, den FORM-Kurs «Erhaltung von Tragwerken» zu besuchen.

FORM: Was zeichnet diesen Kurs ganz speziell aus?

M. Scepanovic: Dieser Kurs vermittelt einen umfassenden Überblick über das Thema Tragwerkserhaltung und ist geprägt durch die interaktive Unterrichtsmethode sowie die Zusammensetzung der Kursleiter und -teilnehmer.

Die kurzen Theorie-Inputs zu Beginn der einzelnen Kurstage mit anschliessender Anwendung des vermittelten Stoffs in Gruppenarbeiten anhand konkreter Fallbeispiele haben mich überzeugt.

Die unterschiedliche Altersstruktur sowie die verschiedenen Erfahrungen der Kursleiter und -teilnehmer führten zu interessanten Diskussionen und Lösungen bei den Fallbeispielen.

Kurzportrait von Milutin Scepanovic

- 1988: Diplom an der ETH Zürich
- 1995: Diplom als Wirtschaftsingenieur
- Sieben Jahre Berufserfahrung als projektierender Ingenieur im Angestelltenverhältnis in Zürich und Luzern. Seit 1. Januar 1997 Einstieg in den väterlichen Betrieb als Mitglied der Geschäftsleitung. Das Büro Scepan AG in Baar ZG ist ein Team von 16 Mitarbeitern mit breitem Auftragspektrum in den Bereichen Hoch- und Tiefbau und seit 1996 nach ISO-Norm 9001 zertifiziert.

FORM: Welche Erkenntnisse für Ihre tägliche Berufspraxis haben Sie durch die Teilnahme an diesem Kurs gewonnen?

M. Scepanovic: Ich habe neue Erkenntnisse im Bereich der Instandsetzung von Tragwerken gewonnen und konnte eigene Wissenslücken schliessen. Die Kursunterlagen dienen heute in unserem Büro als Nachschlagewerk zur Bearbeitung der immer häufiger auftretenden Aufgaben im Bereich der Tragwerkserhaltung und -instandsetzung.

FORM: Wieso können Sie diesen Kurs Ihren Kolleginnen und Kollegen weiter empfehlen?

M. Scepanovic: Der Kurs bietet allen, die mit Bauwerkserhaltung und -instandsetzung zu tun haben, eine umfassende und solide Grundlage zum Auf- und Ausbau des Wissens in diesen Bereichen. Die interaktive Art der Wissensvermittlung, der Gedankenaustausch bei der Erarbeitung von Lösungen in Gruppen sowie die anschliessende Präsentation und Diskussion im Plenum führen zu einem positiven Lernergebnis.

Interview: *Martin Hänger*, SIA-Generalsekretariat

Tagungen

Aus Bauschäden lernen

10.9.1997, ETH Zürich

Seit 20 Jahren analysiert an der Empa Dübendorf *Jürgen Blaich* mit einem kleinen Expertenteam Bauschäden aller Art und hat so ein beispielloses Fachwissen zusammengetragen. Die Erfahrungen wurden kürzlich im Buch «Bauschäden» (vgl. Rezension in SI+A 12/97, Seite 28) der Fachwelt zugänglich gemacht.

Zum gleichen Thema findet nun am 10. September eine Tagung an der ETH Zürich statt, an der Bauschäden verschiedenster Art behandelt werden. Themen: Verputze, Anstriche, hinterlüftete Fassaden, Korrosion im Hochbau, Rechtsfragen, Schallschutz, Steildächer, biogene Bauschäden.

Anmeldung:

Empa Dübendorf, Frau Lacher, Tel. 01/823 42 10, Fax 01/821 62 44.